

# Blick in eine versteckte Welt

Mit «Die Stille hinter den Hügeln» hat die in der Freiburger Exklave Wallenbuch lebende Autorin Susanne Thomann ihren dritten Roman veröffentlicht.

**Carine Meier**

**Wallenbuch** Gibt es eine versteckte Welt von Fabelwesen und Mythen, die die meisten Menschen nur nicht wahrnehmen können? Existieren Feen, Zwerge und Wassernymphen hinter einem unsichtbaren Schleier, der unser Leben von ihrem trennt? Die Bernerin Elisabeth, Protagonistin des Romans «Die Stille hinter den Hügeln» von Susanne Thomann, erhält durch die Zeichnungen und Beschreibungen einer Verstorbener einen Einblick in genau so eine Welt. So schleichen sich in ihren ganz gewöhnlichen Alltag immer wieder vermeintliche Wahrnehmungen von Übernatürlichem ein – bis sie



Susanne Thomann hat soeben ihr drittes Buch veröffentlicht.

Bild: zvg

diese kaum mehr von der Wirklichkeit trennen kann.

Die Inspiration für ihren neusten Roman entstand gemäss Susanne Thomann, die seit

ihrer Pensionierung im freiburgischen Wallenbuch lebt, aus zahlreichen Momenten. «Ich schreibe mir oft Szenen auf, die ich beobachte und die mich beschäftigen», erzählt sie im Interview. Auch der Charakter ihrer Protagonistin, Elisabeth, enthalte so Elemente von verschiedenen Personen aus Thomanns Umfeld. «Elisabeth ist Psychologin – ich habe eine Bekannte, die Psychologin ist. Ich kenne auch eine Person, die eine sehr ähnliche Partnerschaft führt, wie ich sie in dem Buch beschreibe. Und natürlich steckt auch immer etwas von mir selbst drin.» Ob diese Einzelteile dann für einen Roman oder eine Kurzgeschichte ausreichen, merke sie aber erst beim Schreiben, so die Autorin.

Susanne Thomann lebte lange in Bern. Auch «Die Stille hinter den Hügeln» spielt in der Hauptstadt. Sie hat ihr Leben lang geschrieben, zunächst als Redaktorin für verschiedene Medien und seit 2014 als freiberufliche Texterin. Seit ihrer Pensionierung arbeitet sie weiterhin gelegentlich als Lektorin und Texterin und hat neben ihren drei Romanen auch mehrere Kurzgeschichten veröffentlicht.

Neben dem Schreiben ist das Segeln ihre grösste Leidenschaft. Vor zweieinhalb Jahren zog sie zusammen mit ihrem Mann in die Freiburger Exklave Wallenbuch, wo sie viel Zeit in ihrem Garten, in der Natur und mit ihren Katzen verbringt.